

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004596/2025
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Maria Guzenina (S&D), Sabrina Repp (S&D)

Betrifft: Ungleichher Schutz von audiovisuellen Darbietungen

Die Kommission hat mit langer Verzögerung vor Kurzem den Bericht über die Anwendung der Richtlinie über die Schutzdauer des Urheberrechts und bestimmter verwandter Schutzrechte (Richtlinie 2011/77/EU¹) veröffentlicht, der für 2016 angedacht war. Durch diese Richtlinie wurde die Schutzdauer des Urheberrechts für Musikaufnahmen von 50 auf 70 Jahre verlängert, obwohl es keine Nachweise für einen wirtschaftlichen Vorteil gibt, während für Aufzeichnungen audiovisueller Darbietungen keine ähnliche Verlängerung beschlossen wurde. Die Schutzdauer des Urheberrechts ist somit davon abhängig, ob eine Darbietung durch eine Audioaufnahme oder eine audiovisuelle Aufzeichnung festgehalten wurde. Dies stellt eine Diskriminierung da, die im Urheberrecht für Autoren nicht zu beobachten ist.

Schauspieler und andere audiovisuelle Künstler setzen sich seit Langem dafür ein, dieser Ungleichbehandlung ein Ende zu setzen. Obwohl die wirtschaftlichen Auswirkungen für Audioaufnahmen in dem Bericht der Kommission als minimal angesehen werden, wird darin dennoch davon abgeraten, den Schutz für audiovisuelle Darbietungen anzupassen, da nur ein geringer Nutzen erkennbar sei. Aufgrund dieser widersprüchlichen Position werden Künstler, ausschließlich basierend auf dem Medium, mit dem ihre Darbietung aufgezeichnet wird, ungleich behandelt.

1. Warum betrachtet die Kommission den wirtschaftlichen Wert von audiovisuellen Aufzeichnungen als eine Voraussetzung für die Verlängerung der Schutzdauer, obwohl derartige Nachweise nicht vorgelegt wurden, bevor die Schutzdauer für Musikaufnahmen verlängert wurde?
2. Kann die Kommission bestätigen, dass die Mitgliedstaaten die Befugnis besitzen, diese Diskriminierung in ihren nationalen Rechtsvorschriften zu beseitigen und audiovisuellen Darbietungen die gleiche Schutzdauer zu gewähren wie Audioaufnahmen?

Eingang: 18.11.2025

¹ ABl. L 265 vom 11.10.2011, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dir/2011/77/oj>.